

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Gemeinderates Filsum (RAT-F-27-2021) am Dienstag,
20.04.2021, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:35 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Ralf Collmann

Frau Erika Focken

Herr Behrend T. Garrelts

Herr Renke Gastmann

ab 19:40

Herr Bernhard Gathen

Frau Helga Habierski

Herr Gert Hicken

Herr Rainer Jürgens

Herr Hermann Kampen

Herr Holger Schulte

Herr Dieter Wattjes

Herr Ralf zum Buttel

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen

Frau Elske Schulte

Frau Ute Senger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 04.03.2021**
5. **Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2021 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2021-2024 DS-F-16-0248**
8. **Beratung und Beschluss über die Anfrage einer Photovoltaikanlage sowie DS-F-16-0209/1, DS-F-16-0209/2 und DS-F-16-0209/3 DS-F-16-**

0209

9. **Sachstand Geschwindigkeitsreduzierung auf 30km/h Osterende IV-F-16-0247**
10. **Beratung und Beschluss über einen Antrag auf die Bezuschussung einer Drohne mit Wärmebildkamera für die Kitzrettung**
11. **Anträge und Anfragen**
12. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
13. **Schließung der Sitzung**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gathen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:30 die Gemeinderatssitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gathen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Gathen beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Beratung und Beschluss über einen Antrag auf die Bezuschussung einer Drohne mit Wärmebildkamera für die Kitzrettung zu erweitern. Dieser Top wird unter der Ziffer 10 beraten. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Mit dieser Erweiterung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 04.03.2021

Das Protokoll vom 04.03.2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Boelsen berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses:

- Die Gemeindestraße Buxbarger Weg ist für den Durchgangsverkehr nicht zugelassen (Verbot für Fahrzeuge aller Art, Anlieger frei). In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde angefragt, ob und unter welchen Voraussetzungen diese Einschränkung aufgehoben werden könnte. Eine Rücksprache mit den zuständigen Behörden hat ergeben, dass der Buxbarger Weg für den Durchgangsverkehr freigegeben werden kann. Ein entsprechender Beschluss darüber ist aber noch zu fassen. Seitens des Rates wird darum gebeten, mit Herrn van Deest vom Straßenverkehrsamt (Sachgebiet Verkehrssicherheit) des Landkreises

Leer zu klären, welche Geschwindigkeitsbegrenzung für diesen Bereich einzuhalten ist.

- Der Ponton von der Kurbelfähre (Holtlander Seite) ist undicht und wird zurzeit durch die Firma Grimm repariert. Auf Nachfrage teilt Gemeindedirektor Boelsen mit, dass die Kosten jeweils zur Hälfte zwischen der Samtgemeinde Hesel und der Gemeinde Filsum aufgeteilt werden. Eine Ausnahme von dieser Regelung gilt für die Spundwände. Die Reparatur soll nächste Woche abgeschlossen sein.
- Der Landkreis Leer hat mitgeteilt, dass mit keinem positiven Bescheid über die von Herrn Höfs gestellte Bauvoranfrage zu rechnen ist. Gemeinsam mit dem Planungsbüro Buhr und den Eheleuten Höfs ist nun ein neuer Standort gefunden worden.
- Herr Martin Meyer beantragt am Standort Rathausstraße (neben dem ehemaligen Bankgebäude der Raiffeisen Volksbank Filsum) die Errichtung eines Wohngebäudes mit 4 Wohneinheiten und Nebengebäude. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3 „Filsum Süd“. Eine entsprechende Informationsdrucksache (IV-F-16-0249) ist im System hinterlegt.
- Bezüglich der Ansiedlung eines Nettomarktes in Filsum fand vor ca. 14 Tagen ein Termin mit Herrn Baumann (Real Immobilien GmbH) und Herrn Thomas (Netto) statt. Dieses Gespräch ist sehr positiv verlaufen. Der weitere Verlauf bleibt abzuwarten.
- Die Postfiliale in Filsum ist wieder geöffnet.
- Gemeindedirektor Boelsen berichtet, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 08.04.2021 einstimmig den Beschluss gefasst hat, die technischen Voraussetzungen zur Durchführung von Hybridsitzungen zu schaffen. Ob von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden soll, ist jeweils im Benehmen mit dem oder der Vorsitzenden der jeweiligen Vertretung zu entscheiden. Dies gilt für die Sitzungen der Hauptausschüsse sowie Fachausschüsse entsprechend.
- Die Baumaßnahmen bei der Grundschule Filsum sind begonnen worden.
- Der Vertrag für die zweite Ausbaustufe der Breitbandversorgung ist unterzeichnet.
- Es ergeht die Nachfrage, was mit der verpachteten Schotterfläche an der Leeraaner Straße passiert. Gemeindedirektor Boelsen bietet an, sich bei einem Termin mit dem Pächter nach dem Sachstand zu erkundigen.
- Es wird hinterfragt, welche Pläne der Eigentümer mit dem ehemaligen Bankgebäude der Raiffeisen Volksbank hat. Für das Gebäude ist eine weitere gewerbliche Nutzung vorgesehen. Konkretere Planungen sind der Verwaltung bislang nicht bekannt.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Einwohner anwesend sind, erübrigt sich der Tagesordnungspunkt.

7. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2021 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2021-2024 DS-F-16-0248

Frau Schulte erläutert den Gemeinderatsmitgliedern den Haushaltsplanentwurf 2021 für die Gemeinde Filsum.

Der Ergebnishaushalt 2021 beläuft sich bei den Erträgen und Aufwendungen auf jeweils 2.600.500 € und ist somit ausgeglichen. Es wird voraussichtlich kein Fehlbetrag erwartet.

Nach den aktuellen Gewerbesteuerveranlagungen kann für das Jahr 2021 ein Ansatz von 650.000 € berücksichtigt werden. Das vergangene Jahr schloss mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von lediglich 363.319,58 € ab. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2020 ist man von einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 530.000 € ausgegangen. Kompensiert wurden die Mindererträge aber durch die Gewerbesteuerausgleichszahlung in Höhe von 129.319 € im Rahmen des Corona Hilfsprogrammes vom Land Niedersachsen. Die Ausgleichszahlung findet bei der Berechnung der Steuerkraft für die Kreis- und Samtgemeindeumlage Berücksichtigung.

Der Ansatz für die Krippengebühren wurde aufgrund der coronabedingten Einschränkungen um 20.000 € reduziert. Die Personalaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahresansatz um 75.100 €. Dies ist neben der tariflichen Erhöhung von rd. 1,4 % vornehmlich dem Produkt Kita zuzurechnen. Durch das stetige Wachstum beim Personalbestand steigt auch der Zuschussbedarf für das Produkt Kita. Dieser beträgt für das Jahr 2021 435.200 €.

Die Planungskosten sind mit einem Ansatz in Höhe von 88.000 € veranschlagt. Darin enthalten sind die Aufwendungen für die Konzepterstellung für den Ostfrieslandmarkt in Höhe von 63.000 €, die Aufwendungen für die Baureifmachung der Fläche Höfs mit 20.000 € und 5.000 € für die Ortsplanung allgemein.

Bei den Unterhaltungsaufwendungen wurde für den Kindergarten Filsum ein Ansatz in Höhe von 10.000 € für Anstrich- und Versiegelungsarbeiten veranschlagt. Um den Nestbau vom Rabenvögeln bei der Brücke in Brückenfehn zu verhindern, ist der Einbau von Schutzblechen in Höhe von 8.500 € eingeplant. Für die Straßenunterhaltung stehen in diesem Jahr 85.000 € (Vorjahr 70.000 €) zur Verfügung.

Der Finanzplan weist Investitionen in Höhe von insgesamt 105.000 € auf. Die Finanzierung der geplanten Investitionen im Jahr 2021 kann ohne eine Kreditaufnahme erfolgen. Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit kann nach Abzug der Tilgung noch kreditmindernd eingesetzt werden.

Der Restbetrag (74.600 €) kann aus den aktuell prognostizierten Zahlen des Finanzhaushaltes nicht vollständig geleistet werden.

Aus dem letzten Jahr ergibt sich allerdings ein positiver Zahlungsmittelbestand, aus dem sich die Investitionen finanzieren lassen, sodass eine Eigenfinanzierung stattfinden kann und auf eine Fremdfinanzierung verzichtet wird.

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass im Haushaltsplan 2021 keine Mittel für die Anschaffung von I-Pads für die neue Wahlperiode enthalten sind. Die jetzige Vereinbarung sieht lediglich eine Ausleihe der Geräte für die Dauer der Amtstätigkeit vor. Eine Übernahme der Geräte ist ausgeschlossen. In der nächsten Ratssitzung sollte darüber beraten werden, ob diese Regelung geändert werden kann.

Der Haushaltsplanentwurf 2021 für die Gemeinde Filsum wird einstimmig beschlossen.

8. Beratung und Beschluss über die Anfrage einer Photovoltaikanlage sowie DS-F-16-0209/1, DS-F-16-0209/2 und DS-F-16-0209/3 DS-F-16-0209

Gemeindedirektor Boelsen erläutert den Anwesenden den Sachstand bezüglich der Anfrage auf Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einer Fläche nahe der Autobahn. Es handelt sich hier nicht um eine privilegierte Anlage gemäß § 35 BauGB im Außenbereich, da sie keinem bestehenden Betrieb dient. Somit müssten die planungsrechtlichen

Voraussetzungen über eine Bauleitplanung geschaffen werden.

Aufgrund einer Änderung des erneuerbare Energien Gesetzes sind zum 01.01.2021 Direktzahlungen von Betreibern an landbefindlicher Windkraftanlagen an die Kommunen bis zu einem Betrag von 0,2 Cent/ kWh zulässig. Eine Regelung für Photovoltaikanlagen gibt es nicht. Eine Anfrage beim Niedersächsischen Städte – und Gemeindebund dahingehend, ob auch für Photovoltaikanlagen Zahlungen geleistet werden dürfen, wurde von der an den Niedersächsischen Städtetag weitergeleitet, der sich im Gesetzgebungsverfahren, dafür eingesetzt hatte, auch Zahlungen für Photovoltaikanlagen zuzulassen. Laut aktuellen Sachstand soll im Sommer 2021 eine dementsprechende Rechtsgrundlage vorliegen. Erst dann wäre die rechtliche Zulässigkeit für die Zahlungen gegeben.

Es ergeht einstimmig der Beschluss, die für Sommer 2021 geplante Novelle des EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) abzuwarten und im Anschluss erneut über die Anfrage zu beraten.

9. Sachstand Geschwindigkeitsreduzierung auf 30km/h Osterende IV-F-16-0247

In der Vergangenheit kam die Frage auf, ob das Schild für die 30-er Zone im Osterende versetzt werden könnte. Nach Möglichkeit soll dieses Schild vor der Kirche aus Richtung Lammertsfehn kommend stehen, da die scharfe Kurve für viele Verkehrsteilnehmer als unfallfördernd angesehen wird.

Eine Rücksprache mit dem Landkreis Leer hat ergeben, dass eine Erweiterung des festgesetzten Bereiches nicht zulässig ist. Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass Herrn van Deest vom Landkreis Leer in einem gemeinsamen Termin, dass Gefahrenpotenzial vor Ort aufgezeigt werden sollte.

10. Beratung und Beschluss über einen Antrag auf die Bezuschussung einer Drohne mit Wärmebildkamera für die Kitzrettung

Ralf Collmann erläutert den Ratsmitgliedern den Antrag vom Verein Kitzrettung Filsum. Der Verein wurde im März 2021 neu gegründet. Ziel ist es, mithilfe einer Drohne mit entsprechender Wärmebildtechnik die Rehkitzrettung in den Monaten April bis Juni auf den Grünlandflächen der örtlichen Landwirte durchzuführen. Die Kosten für die Neuananschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera belaufen sich auf 8.900,00 €. Aktuell ist ein Antrag auf Förderung beim Bundesamt für Landwirtschaft gestellt. Aufgrund mündlicher Information wurde bereits eine Förderbewilligung im Aussicht gestellt. So wird bei positiver Entscheidung die maximale Fördersumme von 4.000,00 € bewilligt werden. Weiterhin würde eine Antragsstellung auf Förderung bei der Jagdgenossenschaft Filsum erfolgen.

Durch die Neugründung des Vereins stehen aktuell keine Eigenmittel zur weiteren Finanzierung des Projektes zur Verfügung. Daher bittet der Verein um einen entsprechenden Zuschuss für die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren. Die Finanzierung soll über den Funkmastfonds erfolgen. Sobald die Anschaffung des Gerätes durch den Verein erfolgt ist, wird um eine Vorführung gebeten.

11. Anträge und Anfragen

- Es wird über die Parkplatzsituation in der Deterner Straße berichtet. Dort kommt es zum Ärger der Anwohner, weil Mitarbeiter einer Firma den Radfahrweg als Parkplatz benutzen. Seitens der Verwaltung wird die rechtliche Lage abgeklärt.

In diesem Zuge wird auch geprüft, ob es sich dabei um einen Radweg oder um einen Parkstreifen handelt.

- Es wird der Sachstand bezüglich des Bahnüberganges „Leeraner Straße“ Richtung Nortmoor hinterfragt. Die Verwaltung wird sich bezüglich der Ausbesserung mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzen.
- Ratsherr Wattjes lobt die schnelle Bearbeitung seiner Eingabe vom technischen Bauamt.

12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt der Tagesordnungspunkt.

13. Schließung der Sitzung

Bürgermeister Gathen bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 20:35 die Sitzung.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Gathen]

[Boelsen]

[Ute Senger]